

BAUSTELLEN-INFO: ABSCHNITT SCHÖNENWERD BIS AARAU

Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Aare, Olten – Aarau

Mit dem Ziel «mehr Sicherheit – mehr Natur – mehr Erholung» realisiert der Kanton Solothurn seit 2010 in sechs Bauetappen das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Aare, Olten-Aarau. Die Etappen, fünf Baulose und die vorgezogenen Massnahmen, gliedern sich nach Dringlichkeit, den Erschliessungsmöglichkeiten und dem Bauablauf. Vorbereitend auf die Bau-massnahmen in Zusammenhang mit der Erneuerung der Konzession und des Kraftwerks Aarau werden ab Oktober 2015 die Arbeiten im Los 5 (Gemeindegebiet Eppenber-Wöschnau und Erlinsbach SO) ausgeführt.

Neues Seitengerinne

Die Arbeiten im Los 5 beginnen unterhalb des Wehrs Schönenwerd mit dem Aushub eines Seitengerinnes – dem längsten Seitengerinne, das im Rahmen des Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojektes Aare Olten-Aarau entsteht. Zwischen dem Seitengerinne und dem eigentlichen Aarelauf verbleibt eine grosse bewaldete Insel.

Sicherung durch Dämme und Lenkbunnen

Am rechten Aareufer wird entlang der Pferdereinbahn Aarau ein Hochwasserschutzdamm geschüttet. Die gegenüberliegende Aussenkurve wird mit Steinbunnen gegen Erosion gesichert.

Auch die Aussenkurve «Grien» ist erosionsgefährdet. Während den Erneuerungsarbeiten am Kraftwerk Aarau (Bauherr: IBAarau Kraftwerk AG) wird der Kraftwerkskanal zeitweise nur von wenig Wasser durchflossen oder ganz ausser Betrieb genommen. Deshalb wird die Aare während einigen Monaten mehr Wasser führen und dadurch den Druck auf die Aussenkurve verstärken. Um die Erosion zu begrenzen, werden Baumbunnen erstellt, die die Strömung vom Aareufer wegdrücken.



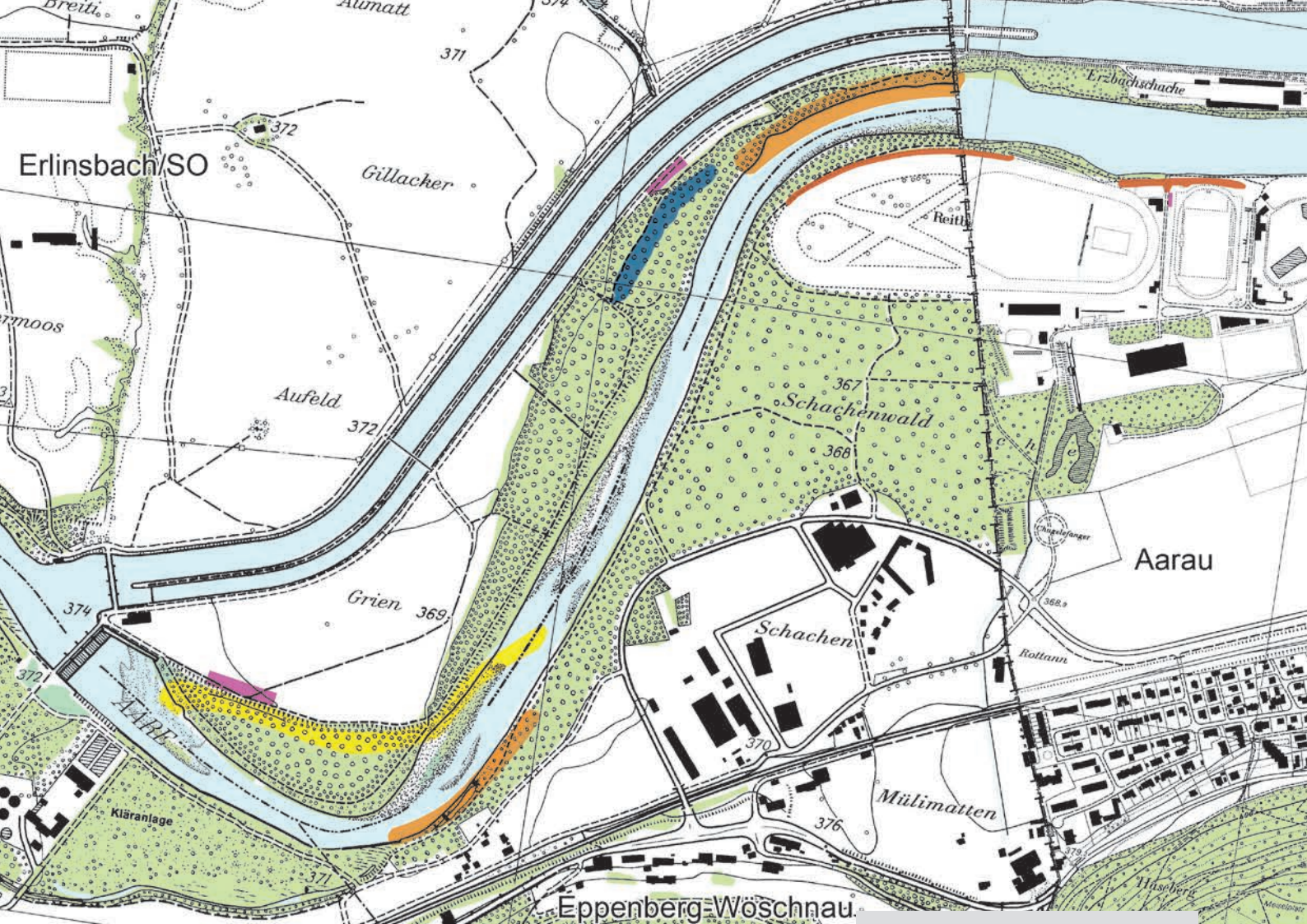
Unterhalb des Wehrs Schönenwerd – flussabwärts links – wird ein neues Seitengerinne geschaffen.

Bereits erstellt ist der Hochwasserschutzdamm entlang des Pfaffenkopfweges in der Wöschnau. Er schützt die dort angesiedelten Wohnhäuser und

das Gewerbegebiet vor Überflutungen. Der Damm ist in Koordination mit den Installationsarbeiten zur SBB-Baustelle des Eppenbergtunnels entstanden.

Stein- und Baumbunnen an der Wigger in Aarburg. (Bildquelle: Hunziker, Zarn & Partner, Aarau)





- Aushubarbeiten Seitengerinne
- Aushubarbeiten Feuchtbiotop
- Ufersicherung Aussenkurven
- Dammbauarbeiten
- Installationsplätze

Feuchtbiotop «Grien»

Das Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft, plant im Gebiet «Grien» den Bau eines Feuchtbiotops als Laichgebiet für Amphibien. Die Bauarbeiten werden koordiniert mit den Arbeiten an der Aare ausgeführt.

men Dritter endeten Mitte Oktober 2015. Seither wird gebaut. Die Bauphase dauert bis voraussichtlich Mitte 2016. Die Arbeiten in der Aare müssen jeweils bei hohem Wasserstand unterbrochen werden. Wetterbedingte Verzögerungen sind deshalb möglich.

Koordination mit dem Kanton Aargau

Der Damm entlang der Pferderennbahn führt über die Kantonsgrenze bis zum Aarauer Leichtathletikstadion. Um die dort angesiedelten Freizeitinfrastrukturen und das Naherholungsgebiet nicht zweimal zu stören, werden die Bauarbeiten auf beiden Kantonsgebieten gleichzeitig ausgeführt. Bauherr der aargauischen Massnahmen ist die IBAarau Kraftwerk AG.

Beeinträchtigungen und Einschränkungen

Während den Bauarbeiten sind Beeinträchtigungen und Einschränkungen für Naherholungssuchende und die Anwohnerschaft unvermeidbar. Wege entlang der Aare sind zeitweise nicht zugänglich, die Transporte von Aushubmaterial für den Dammbau und die externe Verwertung verursachen Lastwagenverkehr. Die Bauherrschaft und die beauftragten Unternehmen bemühen sich, die Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu beschränken. Wir bitten die betroffene Bevölkerung um Verständnis.

Dauer der Bauarbeiten

Die Rodungen für die Bauarbeiten im Los 5 und den ergänzenden Massnah-

Amt für Umwelt

 Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn
Telefon 032 627 24 47
Telefax 032 627 76 93
E-Mail afu@bd.so.ch
www.afu.so.ch/laare

Arbeitsetappen während der Bauphase:

**Rodungen
Wasserbauarbeiten
Bauabschluss in diesem Teilstück**

September/Oktober 2015
ab Oktober 2015
Mitte 2016

 **Mix**
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften